

Nachrichten Blatt



mit den amtlichen Bekanntmachungen für die
gemeinden Armsheim, Ensheim, Gabsheim, Gau-
heim, Spiesheim, Sulzheim, Udenheim, Venders-

Verbandsgemeinde Wörrstadt und die Ortsge-
meinden Weinheim, Partenheim, Saulheim, Schorns-
heim, Wallertheim und die Stadt Wörrstadt



Nr. 32

Donnerstag, den 12. August 2010

43. Jahrgang

Rheinhausen

Das Schwimmbad öffnet wieder Einweihungsfeier mit Familienfest

Nach einer Bauzeit von 9 Monaten konnten die Sanierungsarbeiten im Wörrstädter Freibad endlich abgeschlossen werden, so dass am kommenden **Samstag, 14. August 2010, die Einweihungsfeier** stattfinden kann.

Eigentlich war geplant das Neubornbad bereits weit vor diesem Termin wieder für den Badebetrieb öffnen zu können. Aber auf Grund des langen und harten Winters sowie des schlechten Wetters im Frühjahr zogen sich die Bauarbeiten immer wieder in die Länge. Hinzu kamen noch Arbeiten, die erst in der Bauphase ersichtlich wurden und die doch sehr umfangreiche Sanierung verzögerten. Hierfür bitten wir unsere Badegäste um Verständnis. Aber nun ist es endlich so weit. Das Schwimmbad wird am 14. August, ab 9.00 Uhr wieder für die Badbesucher offen sein und man kann sich in einem Rundgang durch das Bad von den Neuerungen selbst ein Bild machen. So wurden das Schwimmer-/Springerbecken sowie das Erlebnisbecken mit Edelstahl ausgekleidet. Um den Einstieg in das Schwimmerbecken zu er-



leichtern wurde eine Gewöhnungstreppe eingebaut. Zusätzlich wurde ein Hebelift installiert, um auch behinderten Menschen den Zugang zu den Becken zu gewähren. Somit können Behinderte jetzt barrierefrei das

Freibad nutzen. Auch gibt es jetzt eine Behindertentoilette mit einem separaten Wickelbereich für Kleinkinder. Das Kinderbecken wurde abgerissen und durch ein Becken ebenfalls aus Edelstahl ersetzt. Als Attraktionen können

die kleinen Badbesucher jetzt ein Piratenschiff mit dem Namen „Neuborn-Pirat“ sowie eine zusätzliche Rutsche und einen wasserspeienden Seelöwen in Besitz nehmen. Um den Kinderbereich wurden zusätzliche Sitzgelegenheiten geschaffen, so dass die Kinder gut zu beaufsichtigen sind. Das Betriebsgebäude sowie der Verkaufskiosk haben einen neuen Anstrich erhalten und die beiden Umkleidekabinen wurden neu ausgestattet und zusätzlich mit Schrankanlagen versehen.

Die offizielle Einweihungsfeier findet am 14. August dann ab 10.00 Uhr statt, zu der Verbandsbürgermeister Markus Conrad auch den Staatssekretär vom Ministerium des Innern und für Sport, Roger Lewentz, willkommen heißen wird. Musikalisch umrahmt wird die Feier durch das Jugendorchester des Musikvereins Wörrstadt. Des Weiteren wird die DLRG-Gruppe Wörrstadt/Nieder-Olm einige Vorführungen zeigen.

An den offiziellen Teil der Feier schließt sich dann das **Familienfest** an. Hierfür hat das RWE Rheinland Westfalen Netz AG seine Unterstützung zugesagt. So wird eine Hüpfburg und ein Spinnzelt aufgebaut, in dem sich Kinder schminken lassen können, um z. B. als Pirat das neue Piratenschiff zu erobern. Zusätzlich werden auf dem Familientag noch viele andere Spielmöglichkeiten angeboten.

An diesem Eröffnungstag wird kein Eintritt erhoben!

Für Auskünfte steht das Schwimmbadpersonal gerne unter Telefon 06732/8148 zur Verfügung.

Verbandsgemeindewerke
- Eigenbetrieb Neubornbad -

Umfeld Armsheimer Bahnhof wird neu gestaltet



Das Foto zeigt beim symbolischen Spatenstich zum zweiten Bauabschnitt (v.l.n.r.) Weinkönigin Lisa, Weinprinzessin Patricia, Heinz-Hermann Schnabel, Heinz Dieter Stops, Markus Conrad, Dr. Lothar Kaufmann, Gerhard Seebald, Heiko Sippel sowie den Armsheimer Ortsbeigeordneten Ralf Skrzypietz und Bernhard Knoop vom Landesbetrieb Mobilität Worms.
Foto: AS

Großer Bahnhof an der Baustelle zum Umbau des Haltepunkts Armsheim. Hier hatten sich am 4. August zahlreiche Personen, inklusive die Wörrstädter Weinkönigin Lisa und Weinprinzessin Patricia, versammelt, um mit einem symbolischen Spatenstich das Projekt offiziell beginnen zu lassen. Und da es sich um eine Maßnahme in Zusammenhang mit einem Bahnhof handelte, hatten es sich mehrere Personen nicht nehmen lassen, so wie es sich gehört, mit dem Regionalzug RB 23420, Ankunft in Armsheim 16.55, fünf Minuten vor der Zeremonie, anzureisen, so zum Beispiel Ortsbürgermeister Martin Fölix aus Saulheim.

Ein Bahnhof, so Verbandsbürgermeister Markus Conrad, sei die Visitenkarte eines Ortes, hier gewinne der Reisende einen ersten Eindruck, und der zähle oft. Nicht zuletzt ist er das Entree für den Touristen, und den gelte es an die Verbandsgemeinde zu binden. Immerhin benutzten täglich knapp 1800 Personen den Armsheimer Bahnhof, und diese Zahlen möchte man in Zukunft noch erhöhen.

In diesem Sinne verbessere sich durch die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes das Erscheinungsbild der Gemeinde selbst. *Fortsetzung Seite 9*

Einladung zum 26. Unternehmerforum der VG Wörrstadt

Das nächste Unternehmerforum findet am **25. August 2010 um 19 Uhr** außerhalb der Räume der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

Die **Rheinhausenwerkstatt - Nieder-Ramstädter Diakonie in Wörrstadt, Spiesheimer Weg 33**, stellt deren Räume für das Forum zur Verfügung. Alle Unternehmer, Gewerbetreibenden und Freiberufler sind wieder herzlich dazu eingeladen.

Anmeldungen bitte telefonisch bei Frau Karin Schilling, Tel. 06732/601-150 oder per E-mail an karin.schilling@vgwoerrstadt.de.

VG Wörrstadt



Zum Römergrund 2 - 6
55286 Wörrstadt
Telefon Verwaltung 0 67 32 / 60 10
Telefon Bürgerbüro 0 67 32 / 6 01 - 2 30
Telefax 0 67 32 / 6 27 47
e-mail: info@vgwoerrstadt.de
Internet: <http://www.vgwoerrstadt.de>
Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag, 8.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 19.00 Uhr,
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Verantwortung für den amtlichen Teil trägt die Verbandsgemeindeverwaltung

Steuern und Abgaben: Dritte Rate 2010 fällig

Am 15. August 2010 ist die dritte Rate der Steuern und Abgaben für dieses Jahr fällig. Die Höhe des Betrages ist aus dem gültigen Bescheid ersichtlich. Wer nicht am Abbuchungsverfahren teilnimmt, sollte den fälligen Betrag unter Angabe der Bürgernummer rechtzeitig überweisen. Damit werden unnötige Kosten vermieden – zum Beispiel Mahngebühren, Säumniszuschläge und Auslagen.
- Verbandsgemeindekasse -

Ausbildungsstart für die Verwaltungsfachangestellten



Am 2. August begann für Pauline Jung und Sandra Edelman die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt. Der erste „Arbeitstag“ startete nach der Begrüßung mit einem Rundgang, zusammen mit den Paten des dritten Ausbildungsjahres, durch das Verwaltungsgebäude.

Bürgermeister Markus Conrad hieß die neuen Auszubildenden herzlich willkommen und wünschte ihnen einen guten Start in die Ausbildung.

Da es der Ausbildungsleiterin Pia Eckrich sehr wichtig ist, dass die Auszubildenden die Vielfalt der Tätigkeiten der Verbandsgemeinde auch außerhalb des Büros kennen lernen, unternahmen sie am vergangenen Donnerstag eine Begehung des Renaturierungsprojekts Mühlbach.

Unter der Anleitung von Dagmar Schmitt-Thomas, aus dem Fachbereich Bauen und Umwelt der Verbandsgemeinde, erhielten die Auszubildenden viele Informationen über ökologisch ausgerichtete Wasserbauprojekte der Verbandsgemeinde. Beispielsweise wurden ihnen die Hochwasserschutzziele, Arten- und Biotopschutz sowie Naherholung der verschiedenen Maßnahmen erläutert und anhand praktischer Beispiele im Renaturierungsgebiet auch näher gebracht.

Flächennutzungsplan II - Änderung

Der Verbandsgemeinderat Wörrstadt hat am 03.05.2007 gemäß § 2 Absatz 1 BauGB beschlossen, den Flächennutzungsplan fortzuschreiben.

Im Teilplan Vendersheim sollen die Grundstücke Flur 3, Nr. 337 und 338 nicht mehr als Fläche für die Entwicklung von Natur und Landschaft berücksichtigt werden. Die Grundstücke werden tatsächlich für Pferdehaltung genutzt. Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zur Änderung des Flächennutzungsplanes

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB wird hiermit bekannt gemacht. Damit besteht für jeden die Möglichkeit, sich über Ziel und Zweck der Planung sowie die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes zu unterrichten. Die Erörterung findet in der Zeit vom **16.08.2010 – 30.08.2010** in der Verbandsgemeinde Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, Zimmer 205, 55286 Wörrstadt während der Dienststunden statt.

Armsheim



Ortsbürgermeister Peter Starck
Sprechstunden:
montags und mittwochs 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 17
Telefon 0 67 34 / 3 52
Öffnungszeiten Rathaus:
dienstags, donnerstags und freitags
von 11.00 bis 12.00 Uhr
montags und mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr
e-mail: ortsgemeinde@armsheim.de
Internet: <http://www.armsheim.de>

Jugendarbeit

Ich möchte alle interessierten Jugendlichen zu einem Gespräch über die zukünftige Jugendarbeit in der Ortsgemeinde Armsheim einladen. Wir treffen uns am Freitag, den 13.08.2010, um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Peter Starck, Ortsbürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus an der Kerb 2010

Am Kerbmontag bleibt das Rathaus geschlossen. Ab Dienstag, den 24. August 2010 ist das Bürgerbüro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Peter Starck, Ortsbürgermeister

Rücktritt des ersten Beigeordneten

Der erste Beigeordnete Axel Spieckermann ist von seinem Amt zurückgetreten. Ich bedauere diesen Schritt von Herrn Spieckermann sehr und danke ihm im Namen der Ortsgemeinde für sein Engagement in den letzten 6 Jahren und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Der Geschäftsbereich Jugend, Sport, Kultur, Senioren und Internet wird zunächst von mir fortgeführt.

Peter Starck, Ortsbürgermeister

Seniorenstammtisch am Kerbmontag

Am Kerbmontag findet um 15.00 Uhr auf dem Kerbeplatz vor der Bühne zum ersten Mal ein Seniorenstammtisch statt. In diesem Jahr konnten wir zur Unterhaltung Klaus Geiger und sein Drehorgelorchester engagieren. Ferner wollen wir eine Autoscooter-Senioren-Fahrt anbieten. Ansonsten ist gemütliches Beisammensein am Kerbmontag mit angenehmen Gesprächen geplant. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Mitzubringen sind lediglich gute Laune und Spaß am Kerbetreiben.

Peter Starck, Ortsbürgermeister

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters an der Kerb

Am Mittwoch, den 18. August und am Montag, den 23. August 2010 fällt die Sprechstunde jeweils an-

lässlich der Kerb bzw. Vorbereitung zur Kerb aus. Die nächste Sprechstunde ist wieder am Mittwoch, den 25. August 2010 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Peter Starck, Ortsbürgermeister

Straßensperrung

Am Samstag, den 14.08.2010 ist die Durchfahrt der Untergasse wegen des Schimshheimer Dorffestes am Effenplatz von 16.00 Uhr bis 0.00 Uhr gesperrt. Die Untergasse ist über den „Mainzer Weg“ und „Am Kreuz“ zu erreichen.

Peter Starck, Ortsbürgermeister

Kerbeumzug

Erstmalig ist in diesem Jahr zur Eröffnung der Kerb ein Kerbeumzug geplant. Er wird am Freitag, den 20.08.2010 um 18:00 Uhr am Kerbeplatz starten, am Sportplatz vorbei, links auf die Hauptstraße, links in die Oberpforte, durch die Schmidtgasse und die Brunnenwiese zurück zum Kerbeplatz ziehen. Die angegebenen Straßen sind für die Dauer des Umzuges jeweils kurzfristig gesperrt. Für die gesamte Dauer der Kerb wird die Durchfahrt der Brunnenwiese gesperrt sein. Außerdem ist die Geschwindigkeit auf dem Wirtschaftsweg vom Kindergarten Wiesenwichel in Richtung Hauptstraße am Kerbeplatz und am Sportplatz vorbei während der gesamten Kerb und des Auf- und Abbaus, also von Mittwoch, den 18.08. bis 25.08.2010 auf 10 km/h beschränkt. Ich bitte um Beachtung.

Peter Starck, Ortsbürgermeister

Ensheim



Ortsbürgermeister Klaus Kappler
Montag, 19.00 bis 20.00 Uhr
Gemeindebüro, Hahnengasse 16
Telefon 0 67 32 / 93 75 06 und 0 67 32 / 74 63
e-mail: gemeinde-ensheim@t-online.de

Einladung zur Aktivenversammlung der Feuerwehr Ensheim

Am Montag, 06.09.10 um 19.00 Uhr, findet eine Versammlung aller aktiven Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ensheim im Feuerwehrgerätehaus statt.

Alle Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Ensheim sind hierzu eingeladen.

Verbandsgemeinde Wörrstadt
-Abt. Jugend, Schutz- u. Ordnung-

Straßen und Bürgersteige freihalten

Aus gegebenem Anlass weise ich nochmals darauf hin, dass auf den öffentlichen Straßen und Bürgersteigen kein Baumaterial, keine Gerüste oder auch sonstiges gelagert werden darf. Die Bürgersteige sind ausschließlich den Fußgängern vorbehalten. Sollte ein Baugerüst aufgestellt werden müssen oder auch kurzzeitig eine Lagerung von Material auf der Straße oder auf dem Bürgersteig notwendig werden, so ist beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde eine Genehmigung einzuholen. Diese ist gebührenpflichtig. Verstöße können zu einem Bußgeld führen. Ich bitte um Beachtung.

Klaus Kappler, Ortsbürgermeister

Bitte an unsere Landwirte und Winzer

Am 24.02.2010 habe ich im Nachrichtenblatt nachstehenden Aufruf an die Landwirte und Winzer veröffentlicht, die in unserer Gemarkung Ensheim Äcker und Weinberge bewirtschaften. Offensichtlich ist dieser Aufruf auf taube Ohren gestoßen, denn nur so ist es zu erklären, dass es bei den letzten starken Regenfällen gerade im 2. Abschnitt unseres Weinbergs-Umlegungsgebietes wieder zu erheblichen Abschwemmungen und Schäden gekommen ist, in den privaten Weinbergen, aber auch auf den gemeindeeigenen Wirtschaftswegen. Dies ist zum großen Teil darauf zurückzuführen, dass einige Weinbergsbesitzer und auch Pächter die Unsitte weiter betreiben und entlang der Wege Aufschüttungen vornehmen und Erdwälle anlegen, um zu verhindern, dass in

„seinen“ Wingert Wasser läuft, obwohl er durch Vorschriften verpflichtet ist (Wasserhaushaltsgesetz, Wegesatzung, Nachbarschaftsgesetz usw.), Wasser breitflächig aufzunehmen.

Ich appelliere nochmals an alle Winzer und Landwirte, sich kollegial zu verhalten und die Aufschüttungen zu entfernen. Sollte dies nicht befolgt werden, behält sich die Gemeinde vor, die Beseitigung dieser illegalen Aufschüttungen auf Kosten der Verursacher beseitigen zu lassen.

Nachstehend nochmals der Aufruf im Nachrichtenblatt am 24.02.2010.

Der Winter scheint vorüber zu sein, die letzten Schneereste schmelzen weg. Das Rebenschneiden ist jetzt die wichtigste Arbeit der Winzer. Da heute kaum noch ein Winzer zu Fuß in seine Weinberge geht, sondern wegen der modernen Technik des Rebenschneidens mit seinem Traktor fährt, werden die unbefestigten Wirtschaftswege bei nassem Wetter in unserem Weinbergsgelände erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Ich bitte deshalb alle Winzer, Einheimische und Auswärtige, darauf zu achten, dass bei nassem Wetter und gerade jetzt bei dem Tauwetter die neu angelegten unbefestigten Wege im Umlungsgebiet 1+2 unseres Weinbergsgeländes nicht befahren werden. Da die neuen Wege vor allem im Weinbergsgelände Abschnitt 2 frisch eingesät sind und noch keine feste Grasnarbe haben, ist hierauf besonders Rücksicht zu nehmen und das Befahren dieser Wege zu unterlassen. Bitte haben Sie Verständnis und teilen Sie Ihre Arbeiten entsprechend ein. Es gibt bestimmt auch Ausweichmöglichkeiten, bei denen dann genügend befestigte Wege vorhanden sind. Auch bitte ich darauf zu achten, dass die neuen Wege sauber gehalten werden.

Ich bitte auch das Anschütten von Erdwällen entlang der befestigten und unbefestigten Wege zu den Wingerten zu unterlassen. Der Winzer will damit zwar verhindern, dass Wasser vom Weg in seinen Wingert läuft, beschädigt aber durch das auf dem Weg angestaute Wasser den Weg, fügt seinen Nachbarn Schaden zu und zwingt andere Wegebenutzer und seine Berufskollegen über andere Grundstücke zu fahren. Und dafür habe ich kein Verständnis. Die Wege sind mit einem Seitengefälle angelegt, sodass jeder Anlieger einen Teil des Oberflächenwassers aufnehmen muss.

Ich bitte alle Winzer dies zu beachten.

Klaus Kappler, Ortsbürgermeister

Gabsheim



Ortsbürgermeister Hans Klaus Michel
Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Hauptstraße 6
Büro u. Dorfgemeinschaftsraum
Tel. 0 67 32 / 33 06, Tel. privat 0 67 32 / 95 10 41
Internet: <http://www.gabsheim.de>
e-mail: verwaltung@gabsheim.de

Gau-Weinheim



Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer
Freitag, 18.30 bis 20.00 Uhr
Rathaus, Sportfeldstraße 14 a
Telefon 0 67 32 / 25 58 oder 6 55 98 oder 84 60
Internet: <http://www.gau-weinheim.de>
e-mail: ortsgemeinde@gau-weinheim.de

Partenheim



Ortsbürgermeister Frank Runkel
Montag 18.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr
Rathaus, Schmiedgasse
Telefon 0 67 32 / 25 65
Telefax 0 67 32 / 93 76 93
Internet <http://www.partenheim.de>
E-Mail: Ortsbuergemeister@partenheim.de

Prüfung der Jahresabschlüsse 2007 und 2008 der Ortsgemeinde Partenheim

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Partenheim hat in seiner Sitzung am 30.06.2010 den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2007 und 2008 entgegengenommen und nach Beratung beschlossen, dass die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 genehmigt werden und den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wörrstadt für die Haushaltsführung in den Haushaltsjahren 2007 und 2008 Entlastung erteilt wird. Dem Ortsbürgermeister wurde nach einstimmigem Beschluss keine Entlastung erteilt. Der Beschluss wird gemäß § 114 Absatz 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) hiermit bekanntgemacht. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht liegt in der Zeit vom

13.08.2010 bis einschließlich 23.08.2010 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bei der **Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt, Zimmer 128 (Verbandsgemeindekasse)** öffentlich aus.

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag: 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

55286 Wörrstadt, 06.08.2010

Hundekot – das leidige Thema

Zurzeit werden wir wieder verstärkt von Mitbürgern unserer Gemeinde auf die Verunreinigungen durch Hinterlassenschaften von Hunden in den Straßen von Partenheim angesprochen.

Es dürfte jedem Hundehalter bekannt sein, dass der Hundekot aufgenommen und entsorgt werden muss. Besonders ärgerlich – und auch unverständlich – ist es, dass die Verunreinigungen auf den Wegen zum Kindergarten besonders schlimm sind.

Einige Hunde wurden sogar dabei beobachtet, wie sie „ihr Geschäft“ direkt in den Straßen verrichten. Beim direkten Ansprechen der dabeistehenden Hundehalter durch Mitbürger unserer Gemeinde reagierten diese uneinsichtig und sehr unhöflich.

Aufgrund dieses Verhaltens werden wir in Zukunft Anzeige erstatten.

Wir bitten alle Mitbürger, in Zukunft hierauf zu achten und uns die Verursacher (evtl. mit Foto) mitzuteilen.
Klaus Freund, 1. Beigeordneter

Sachbeschädigung

Im Neubaugebiet – Teil 4 Troisstraße – wurde eine Straßenleuchte durch einen LKW beschädigt. Dadurch ist ein erheblicher finanzieller Schaden entstanden. Wer Angaben hierzu machen kann, wird gebeten, sich bei der Gemeinde zu melden. Sollte der Verursacher nicht gefunden werden, erstatten wir Anzeige gegen Unbekannt.

Klaus Freund, 1. Beigeordneter

Straßensperrung

Siehe unter Saulheim, Rallye des Motor-Sport-Clubs Alzey.

Saulheim



Ortsbürgermeister Martin Fölix
Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr
1. Beigeordneter Denis Kittl
Montag 18.00 - 20.00 Uhr
Beigeordneter Dr. Markus Bachen
Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Bürozeiten Sekretariat
Montag, Dienstag u. Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.00 bis 19.00 Uhr
Rathaus, Auf dem Römer 8
Telefon: 0 67 32 / 50 75, Fax: 0 67 32 / 6 40 69
Internet: <http://www.saulheim.de>
e-mail: info@saulheim.de

Nichtöffentliche Sitzung Ausschuss Bauen und Planung

Am Mittwoch, den 18. August 2010 um 19 Uhr, findet

die 7. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planung der Ortsgemeinde Saulheim im Bürgerhaus, Am Westring in Saulheim (Ritter-Hundt-Zentrum) statt.

Gemäß den Vorgaben der Gemeindeordnung (GemO) erfolgt die Sitzung nichtöffentlich.

Tagesordnung (nichtöffentlich):

1. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über bis zum Sitzungstag vorliegende Bauanträge, Bauvoranfragen, Teilungsanträge und Befreiungsanträge nach § 3435 BauGB
3. Sachstand zum Gebäudemanagement der Ortsgemeinde
4. Mitteilungen und Anfragen.

An alle Jugendlichen!

Es ist schön, dass sich die Jugend bei schönem Wetter tagsüber und in den Abendstunden zum Feiern trifft. Wir bitten aber in der Mittagszeit um Einhaltung der Ruhezeiten und abends sollte nicht in den Dorfstraßen gefeiert werden. Es gibt Anwohner, die schlafen möchten oder Ruhe benötigen und sich durch den Feierlärm gestört fühlen.

Auf dem Parkplatz an der Sportanlage wurde ein offener Jugendtreff gebaut, der für die Jugendlichen bereitsteht und in Anspruch genommen werden sollte, auch das Jugendzentrum bietet viele Angebote an.

Bitte um Verständnis und Rücksichtnahme.

Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Gehwegsperrungen

Wegen Tiefbauarbeiten, Am Ostring 7, ist der Bürgersteig bis zum 11.08.2010 gesperrt.

In der Zeit vom 4. August bis 29. September ist der Gehweg in der Alten Bahnhofstraße am Haus Nr. 8 wegen Aufstellung eines Gerüsts gesperrt.

Bitte benutzen Sie die andere Straßenseite.

Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Straßensperrungen

Ab 09. bis 14. August 2010 ist der Parkplatz gegenüber der Sporthalle wegen der Montage eines Stahlträgers für die Sporthalle gesperrt. Samstag, 14.08.2010 ist auch die Straße „Am Westring“ teilweise für den Transport des Stahlbinders mit einem Autokran gesperrt.

Vom 13. 08. 2010, 18.00 Uhr bis 14. 08. 2010, 18.00 Uhr, ist die Jahnstraße 21 – 29 wegen eines Straßenfestes gesperrt.

Der Motor-Sport-Club Alzey veranstaltet am 14.08.2010 eine Rallye. Deshalb ist auch die Landstraße von Saulheim nach Partenheim in der Zeit von 11.00 bis 21.00 Uhr für eine Sonderprüfung voll gesperrt. Diese verkehrspolizeiliche angeordnete Sperrung wird nach Beendigung der Wertungsprüfung sofort aufgehoben. Wir bitten um Verständnis für die Maßnahme, denn sie dient zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit aller an dieser Veranstaltung Beteiligten. Natürlich sind Sie herzlich Willkommen um sich die eine oder andere Wertungsprüfung aus nächster Nähe anzusehen. Eine Bitte! Befolgen Sie an der Strecke unbedingt die Anweisungen des Sicherheitspersonals. Für Ihr Verständnis und Ihre Toleranz bedankt sich der Veranstalter im Voraus. Wir hoffen, durch diese Veranstaltung einen Beitrag zu Ihrer Freizeitgestaltung leisten zu können.

Wir bitten Sie, die Umleitungsstrecken zu beachten.
Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Beratungstermin bezüglich Städtebausanierung

Am **Montag, 16. August 2010**, findet im Rathaus von 9.00-12.00 Uhr eine Beratung für Interessenten bezüglich Städtebausanierung statt. Frau Heib-Rößler vom Sanierungsbüro Deubert und Herr Jakobs stehen Ihnen an diesem Vormittag zur Verfügung.

Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Einladung Kerbegemeinschaft Ober-Saulheimer Kerb

Die nächste Sitzung der Kerbegemeinschaft Ober-Saulheim findet am **Dienstag, 17. August 2010**,

20.00 Uhr Gasthaus „Goldener Adler“, Backstube statt.

Martin Fölix, Ortsbürgermeister

30 km/h auf der Wörrstadter Straße

Zur Information: Auf Anordnung müssen die von uns aufgemalten 30 km/h-Hinweise auf der Wörrstadter Straße wieder entfernt werden.

Die Begründung: Die Zahlen haben nicht die richtige Größe und befinden sich nicht an der richtigen Stelle. Ebenfalls gilt das Tempolimit 30 km/h in diesem Bereich nur für den LKW-Verkehr, die PKW's dürfen 50 km/h fahren.

Zur Einweihung der Straße sollte alles rechtzeitig fertig sein und unsere Anfrage, ob wir die 30 km/h-Hinweise aufbringen dürfen, wurde eigentlich mit einem klaren Ja beantwortet. Als Trost bleibt uns aber, dass wir das Tempolimit 30 km/h auf der Wörrstadter Straße weiter unten in Richtung Rathausplatz bekommen.

Dort dürfen alle nur 30 km/h fahren.

Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister informiert über die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates Saulheim vom 22.06.2010

Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan Gewerbepark Teil I Erweiterung

Obgm. Fölix begrüßt Herrn Jung vom Planungsbüro Bachtler, Böhme und Partner. Herr Jung erläutert die eingegangenen Anregungen der Träger öffentlicher Belange und die Beschlussvorschläge des Planungsbüros. Der Ortsgemeinderat stimmt über die Beschlussvorschläge einzeln ab. Die Beschlussvorlage 0131/10 mit den Beschlussvorschlägen liegt dem Gemeinderat vor.

Kreisverwaltung Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Landwirtschaftskammer Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

VG-Werke Beschluss: 17 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

VGW-Beitrag Beschluss: einstimmig

SGD-Süd Beschluss: einstimmig

Wasserversorgung Rheinhessen Beschluss: einstimmig

Pollichia Beschluss: einstimmig

VG Wörrstadt und DLR kein Beschluss notwendig

EWK-Netz Beschluss: einstimmig

Landesamt für Geologie und Bergbau Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung.

Danach wird über die Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB beraten. Die Durchführung des gemeinsamen Verfahrens wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Beratung und Beschlussfassung über die Rechnungsprüfung 2007 und 2008

Obgm. Fölix übergibt den Vorsitz an den 1. Beigeordneten Kittl. Obgm. Fölix sowie die Ratsmitglieder Peter Fölix, Peter Steinruck und Alexander Steinruck nehmen an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nach § 22 GemO nicht teil und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Bericht der Vorsitzenden des Rechnungsausschusses und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2007 und 2008

Die Vorsitzende des Rechnungsausschusses Frees trägt die Berichte des Rechnungsausschusses zu den Jahresabschlüssen 2007 und 2008 vor. Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Jahresrechnungen 2007 und 2008.

Beschluss: einstimmig

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der ihn vertretenden Beigeordneten sowie des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für die Jahre 2007 und 2008

Die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für die Jahre 2007 und 2008 wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Die Entlastung des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für die Jahre 2007 und

V.i.S.d.P. Horst Rupp, Agendabüro, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt

Ferienspiele Wörrstadt

Die Sonne als ganz besonderer Stern und der Grüne Kosmos

Bei den diesjährigen Wörrstädter Ferienspielen ging es um nicht weniger als den Kosmos, um Sonne, Mond und Sterne. Da lag es nahe, dass sich die Agenda-gruppe U.N.B.E.handelt an zwei Tagen beteiligte.

Mit der Sonne als ganz besonderem Stern ging es los – liefert sie doch alle Energie für unser Leben auf der Erde. Erste Versuche zur Sonneneinstrahlung, Basteln von kommerziellen Solarspielzeugen wie Kettenkarussell und Doppeldecker, Anfertigen eines Modells für ein Aufwindkraftwerk und Steigenlassen von riesigen schwarzen Solarzeppelinen, bei dem der Wind allerdings den Erfolg schmälerte, prägten den ersten Tag.

15 Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren und ihre zwei Betreuer ließen sich mehr oder weniger auf dieses Angebot ein. Nachmittags wurden dann Insektennisthilfen durch Sammeln und Schneiden von Ästen und Zweigen vorbereitet, die auf den Waldausflug in der zweiten Woche abzielten.

Den Wald als grünen Kosmos zu begreifen - Revierförster Hans Berger vom Forstamt Rheinhessen bot den Kindern und Betreuern ein abwechslungsreiches Programm. Da gab es neben Stockspiel, Wald-Memory, Geschicklichkeitsspielen zum Nachwachsen von Bäumen, Holzsägen und Zapfenzielwurf viele Informationen. Besonders interessant waren all die Lebewesen, die in morschem Holz zu finden waren. Mit Bechertupen und Tabelle wurden prächtig schillernde Laufkäfer, Asseln und viele andere Bodenlebewesen genau untersucht und bestimmt. Bevor der Rückweg zum Nieder-Wiesener Sportplatz angetreten wurde, errichteten die Kinder mit viel Energie noch drei Igelnester im Wald.

Die Materialien, die Busfahrt und die fünfstündige Waldführung waren für die Kinder übrigens kostenlos – finanziert durch den Etat der Lokalen Agenda 21.

Markus Werle und Petra Gruner-Bauer, Agendagruppe U.N.B.E.handelt



Ausstellung „Klimaschützer in Rheinland-Pfalz“

Die Zeit unseres sorglosen Verbrauchs mit Kohle, Gas und Öl muss Vergangenheit sein. Wir müssen es schaffen, unseren CO₂-Ausstoß in den nächsten 40 Jahren drastisch zu verringern. Der Verbrauch von fossilen Brennstoffen darf dann nur noch 1/5 des heutigen Verbrauchs betragen.

Nur durch eine grundlegende Veränderung in unserem Konsumverhalten kann dies mit vielen kleinen Schritten erreicht werden. Jeder muss dazu seinen Beitrag leisten. Viele haben das bereits erkannt. Nicht wenige haben bereits damit begonnen. Diese, man kann schon sagen Vorbilder, haben dabei erkannt: es macht Spaß, es schont den Geldbeutel und verbessert Gesundheit und Lebensqualität.

Auch unsere Reichen vom Jetset sollten erkennen lernen: Es geht auch ohne Finka da und eine Ranch dort, das Auto muss auch nicht 100 Liter schlucken. Eine komfortable Jagdhütte sollte es auch tun, das dient ihrer Entschleunigung und damit auch der Gesundheit.

Die Ausstellung in Armsheim im Dietrich Bonhoeffer-Haus in der Bahnhofstraße, ausgeliehen von der Lokalen Agenda 21 der VG Wörrstadt, ist ein Kooperationsprojekt von SWR4 und der Landeszentrale für Umweltaufklärung.

Öffnungszeiten 22. August – 12. September

immer sonntags von 11.00 – 18.00 Uhr und während der Woche nach tel. Vereinbarung.

Zeitgleich ist in der Evangelischen Kirche in Armsheim die Ausstellung „Malen fürs Klima“ von Lucy D'Souza-Krone geöffnet. Ein Projekt „Kunst und Kirche“.

Horst Rupp, Agendabüro

Vormerken!

„Einweihungsfeier – die Photovoltaikanlagen in der VG Wörrstadt als Bürgergemeinschaftsanlagen“ 21. August, 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Ratssaal der Verbandsgemeinde Wörrstadt. Agendagruppe U.N.B.E.handelt

Gemeinsamkeit macht stark. Bringen Sie Ihre Ideen ein, machen Sie mit.

Agenda 21 ist gelebte und praktizierte Demokratie!

Sprechzeiten von Erika Korrell und Horst Rupp, Agendabüro der VG Wörrstadt:

jeweils donnerstags 15.30-17.30 Uhr, am 1. Donnerstag im Monat 15.00-17.00 Uhr, in der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, Zimmer 012.

Kontakt: Tel. 0 67 32 / 601-203, Fax 0 67 32 / 601-501, Mail: agenda21@vgwoerrstadt.de.

Kontakt in der Verwaltung: Ina Köhler, Tel. 0 67 32 / 601-200. Internet www.vgwoerrstadt.de

2008 wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Lautsprecher, Friedhof Neue Pforte

Den Auftrag erhält das Technische Büro Fleisch zu einem Preis von 1.523,80 Euro incl. MwSt.

Beschluss: einstimmig

Beratung und Beschlussfassung über Außenanlage der Sporthalle

Ab diesem TOP nimmt das RM Bögelein an der Sitzung teil. RM Dechent will in der nächsten Sitzung Auskunft darüber, wann der Rat oder ein Ausschuss über die Maßnahmen Rampe oder Dach beraten hat. Den Auftrag erhält die Fa. Hahn GmbH Garten- und Landschaftsbau, Armsheim zum Gesamtpreis von 33.171,69 Euro incl. MwSt.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Beratung und Beschlussfassung über Möbel für Foyer der Sporthalle

Den Auftrag erhält die Fa. M24 GmbH zu einem Preis von 4.134,82 Euro incl. MwSt.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Beratung und Beschlussfassung über 4 neue Lichterketten

Obgm. Fölix erläutert, dass einige Lichterketten als Ersatz für die alten Ketten neu beschafft werden müssen. Auf Antrag von RM Baasch wird beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird 3 Angebote für Lichterketten in LED-Ausführung einzuholen und Lichterketten für maximal 5.000,00 Euro anzuschaffen.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Mitteilungen und Anfragen

Obgm. Fölix teilt mit, dass

- die Fa. Mayerhöfer den Auftrag für Tapeten erhalten hat.

- die Einweihung des Bahnhofes am 09.08.2010 stattfindet.
 RM Kirchhöfer erinnert an einen zweiten Fahrkartenautomaten.
 RM Daichendt weist darauf hin, dass der Radweg Richtung Wörrstadt gemäht werden muss.
 RM Kirchhöfer macht darauf aufmerksam, dass Nieder-Olm den Radweg in Ordnung bringen soll.

Schornsheim



Ortsbürgermeister Edwin Henn
 Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr
 Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr
 Gemeindebüro, Jahnstraße 16
 Telefon 0 67 32 / 39 35 oder 37 95
 Internet: <http://www.gemeinde-schornsheim.de>
 e-mail: info@hennonline.de

Spiesheim



Ortsbürgermeister Hans Philipp Schmitt
 Sprechstunde Sängersaal Raum 1
 Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr
 Sängersaal, Raum 1
 Telefon 0 67 32 / 12 23
 Internet: <http://www.spiesheim.de>
 e-mail: buergermeister@spiesheim.de

Seniorenfahrt

Ich möchte hier an dieser Stelle nochmals an die Seniorenfahrt 2010 erinnern.
 Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist um 8.15 Uhr Treffpunkt an der Zweigstelle der Raiffeisenbank in Spiesheim. Die Abfahrt erfolgt dann pünktlich um 8.30 Uhr.
 Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Sulzheim



Ortsbürgermeisterin Gudrun Kayser
 Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
 Rathaus, Hauptstraße 3
 Telefon 0 67 32 / 6 23 76
 Internet: <http://www.Sulzheim-rhh.de>
 e-mail: gemeinde@sulzheim-rhh.de

Udenheim



Ortsbürgermeisterin Ruthilde Breyer
 Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr
 Gemeindebüro, Wilhelmstraße 1
 Telefon 0 67 32 / 49 33
 Internet: <http://www.udenheim.de>

Seniorenfahrt

Die Seniorenfahrt in diesem Jahr führt uns in die Eifel, zum Laacher See und ins Brohltal. Am 25. August starten wir um 9:00 Uhr am Glockenturm Richtung Bingerbrück, um dann in St. Goar unsere erste Pause einzulegen.
 Wie in jedem Jahr werden wir unser gemeinsames Frühstück einnehmen.
 Danach geht es weiter nach Maria Laach. Unter anderem besteht hier die Möglichkeit die Abteikirche, die Gärtnerei mit Treibhaus und Anlagen zu besuchen, ebenso die Buch- und Kunsthandlung. Am Nachmittag – von 14:20 Uhr bis 15:42 Uhr – wollen wir mit dem „Vulkan Express“ auf der idyllischen Schmalspurbahn von Engeln nach Brohl fahren. Weiter geht es dann mit dem Bus nach Bad Breisig, zum Kaffeetrinken, Shoppen oder Spazieren gehen. Von hier geht es wieder zurück, Richtung Koblenz nach Perscheid. In einem Lokal werden wir zu unserer Abschlussrast einkehren und wollen um 21:00 Uhr wie-

der in Udenheim sein.
 Wie schon in den vergangenen Jahren muss ich auch dieses Mal einen Kostenbeitrag von 10,00 Euro für die Bahnfahrt erheben. Sie können sich ab jetzt für diese Fahrt unter der Tel. Nr. 06732/5166 bei mir anmelden.
 Schönes Wetter habe ich schon mal bestellt und ich denke, wir werden gemeinsam wieder einen schönen Tag erleben.
 Ruthilde Breyer, Ortsbürgermeisterin

Vendersheim



Ortsbürgermeister Gerhard Lenz
 Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
 Gemeindebüro, Hauptstraße 41
 Telefon 0 67 32 / 95 12 46
 e-mail: info@vendersheim.de
 Internet: <http://www.vendersheim.de>

Fahrt nach Bruley!

Hallo liebe Aktivisten unserer Partnerschaft.
 Am Samstag, den 11.09.2010 um 13.00 Uhr startet vor dem Kindergarten unsere Fahrt nach Bruley. Dort findet am späten Abend eine Nachtwanderung rund um Bruley statt. Kleine Strecke 5 km, große Strecke 10 km. Die Verantwortlichen in Bruley möchten von uns rechtzeitig die Teilnehmerliste mit den Angaben über die Beteiligung an der Wanderung haben. Darum bitte ich Euch um **Rückmeldung bis spätestens Samstag 28.08. 2010**. Am besten mich anrufen unter 8748. Bitte auch angeben ob man die kleine (5 km) oder die große (10 km) Strecke mitläuft. Rückfahrt ist am Sonntag um 17.00 Uhr.
 Geplant ist, einen Bus zu bestellen, der sich allerdings nur rechnet, wenn genügend Teilnehmer mitfahren. Im anderen Falle müsste die Reise mit dem privaten PKW gemacht werden.
 Gerhard Lenz, Ortsbürgermeister

Wallertheim



Ortsbürgermeister Robert Majchrzyk
 Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr
 Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr
 Rathaus, Neustraße 3
 Telefon 0 67 32 / 25 78 oder 78 00
 Internet: <http://www.wallertheim.de>
 e-mail: gemeinde@wallertheim.de

Wichtiges Dorfringtreffen/Einladung

Zwei Gründe veranlassen mich, den Dorfring – oder anders ausgedrückt, Vereins-, Vereinigungs- und Kirchenvertreter, zu einer **wichtigen Besprechung für Montag, den 06.09.2010 um 19 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses einzuladen. Zum einen stehen die Absprache über den Ablauf und die Kostenverteilung der diesjährigen Kerb auf der Agenda, zum anderen müssen wir uns rechtzeitig erste Gedanken über Vorbereitungen zum anstehenden VG-Weinfest 2013 in Wallertheim machen. Als ein wichtiges vordringliches Merkmal sehe ich dabei die Festlegung der Weinstraße in Verbindung mit möglichen Essenshöfen und der generellen Bereitschaft zur Mitwirkung von Vereinen und Kirchen an. Deshalb bitte ich alle Angesprochenen am besagten Montag mindestens einen Vertreter/Vertreterin zu diesem Treffen zu entsenden.
 Robert Majchrzyk, Ortsbürgermeister

Wörrstadt



Stadtbürgermeister Ingo Kleinfelder
 Sprechstunden:
 montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden der Beigeordneten
 Gerhard Seebald, Angelika Müller, Peter Mai:
 donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
 Das Rathaus ist täglich von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.
 Rathaus, Pariser Straße 75
 Telefon 0 67 32 / 33 77
 Fax: 0 67 32 / 6 28 73
 Internet: <http://www.woerrstadt.de>
 e-mail: gemeinde@woerrstadt.de

Sitzung des Bauausschusses

Am Montag, dem 16. August 2010, findet um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Pariser Straße 75, die 7. Sitzung des Bauausschusses Wörrstadt statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentlich:

1. Bestellung einer/eines Schriftführer/Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über 4. Änderung Bebauungsplan „Römergrund“
4. Beratung und Beschlussfassung über Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich der 4. Änderung Bebauungsplan „Römergrund“
5. Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan „Kletterpark“
6. Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan „Businesspark mit Verkehrsdienstleistungszentrum“
7. Beratung und Beschlussfassung über bis zur Sitzung eingegangene Anträge
8. Mitteilungen und Anfragen.

Treffen der Marktjugend des Jahrganges 1992/93

Die Jugend des Jahrganges 1992/93 wird zu einem weiteren Treffen zur Vorbereitung des Wörrstädter Marktes eingeladen. Termin/Ort: Donnerstag, den 19. August 2010, 19.30 Uhr, Rathaus Pariser Str. 75.
 Peter Mai, Beigeordneter

Wörrstädter Markt 2010 - Treffen der Jahrgänge

Zur besseren Planung des Jahrgangstages am Donnerstag, den 02.09.2010, ab 11.00 Uhr, bitten wir um Anmeldung der Teilnehmer im Rathaus zu den Bürozeiten, täglich von 9.00 - 11.00 Uhr.
 Peter Mai, Beigeordneter

Bericht aus der 8. Sitzung des Stadtrates vom 21. Juni 2010

Zwei ortsansässige Winzer machten Vorschläge zur Bepflanzung und Gestaltung der beiden neuen Kreisel.
 Herr Eric Dorst schlug vor, den Kreisel in der Friedrich-Ebert-Straße mit Rebenzeilen und Bodendeckern zu bepflanzen. In die Mitte soll ein Weinbergshäuschen gestellt werden. Die Finanzierung würde bis auf den Zuschuss des Landes von Herrn Dorst getragen.
 Einstimmiger Beschluss bei einer Stimmenthaltung.
 Herr Stefan Böhm machte den Vorschlag, auf dem Kreisel in der Kreuznacher Straße ein Ortswappen aus Edelstahl aufzustellen und Reben, Lavendel und Bodendecker zu pflanzen. Die Arbeiten wolle er in Eigenregie ausführen, die Pflege in den nächsten Jahren übernehmen.
 Mit 19 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung wurde beschlossen, hierfür einen Kostenvoranschlag einzuholen.
 Einstimmig wurde der Auftrag zum Bau eines Baumhauses am Kinderhort an die Fa. Moersch, Saulheim vergeben.
 Der Rat wurde vom Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Landesrechnungshofes für die Jahre 2004 bis 2008 sowie über die Stellungnahmen hierzu unterrichtet.
 Einstimmig wurde der Beauftragung der Fa. Rathgeber zum Austausch von Duscharmaturen in der Sportanlage am Neuborn als günstigstem Anbieter zugestimmt.

Mit 17 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen wurde beschlossen, den Bebauungsplan „Biogasanlage“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.

Mit 19 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen beschloss der Stadtrat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarcarports“ zur Ausweisung eines allgemeinen Gewerbegebietes.

Die Stadt wird alte Protokollbücher ab dem 18. Jahrhundert und ca. 150 alte Dokumente ab dem 16. Jahrhundert von einem Anbieter für 1000,00 € ankaufen. Einstimmiger Beschluss.
Ingo Kleinfelder, Stadtbürgermeister

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Die Verantwortung für die sonstigen amtlichen Bekanntmachungen tragen die jeweiligen Verfasser.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück 05.08.2010
- Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde -
55545 Bad Kreuznach, Rüdeshheimer Str. 60-68
Telefon: 0671/820-552, Telefax: 0671/820-500
Email: dlr-rnh@dlr.rlp.de

Flurbereinigungsverfahren Partenheim Projekt I Az.: 91142-HA10.3

Ausführungsanordnung (§ 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG))

I Anordnung

- Mit Wirkung vom **01.09.2010** wird die Ausführung des durch die Nachträge I und II geänderten Flurbereinigungsplanes im Flurbereinigungsverfahren **Partenheim Projekt I**, Landkreis Alzey-Worms, angeordnet.
- Die nach den § 34 und § 85 Nr. 5 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums sind aufgehoben.

II Hinweise

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes hat folgende rechtliche Wirkungen:

- Die Abfindung jedes Beteiligten tritt in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte. Die im Flurbereinigungsplan aufgeführten neuen Teilnehmer werden Eigentümer der für sie ausgewiesenen Grundstücke.
- Rechte und Pflichten, die durch den Flurbereinigungsplan abgelöst oder aufgehoben werden, erlöschen; neue im Flurbereinigungsplan begründete Rechte und Pflichten entstehen. Die öffentlichen und privatrechtlichen Lasten der alten Grundstücke gehen, soweit sie nicht aufgehoben oder abgelöst werden, auf die neuen Grundstücke über.
- Die im Flurbereinigungsplan getroffene Regelung öffentlicher Rechtsverhältnisse wird wirksam.
- Mit dieser Ausführungsanordnung enden die rechtlichen Wirkungen der „Vorläufigen Besitzzeiweisung“ vom 18.03.2008 (§ 66 Abs. 3 FlurbG).
- Anträge auf Beteiligung von Nießbrauchern an den dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträgen, auf Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder auf Regelung des Pachtverhältnisses (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser Anordnung beim DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Rüdeshheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach zu stellen.

III Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19.03.1991 (BGBl I S. 686), zuletzt geändert durch

Gesetz vom 21.08.2009 (BGBl. I S. 2870), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung

1. Sachverhalt:

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten gemäß § 59 Abs. 1 FlurbG bekannt gegeben. Den im Anhörungstermin vom 12.11.2008 und innerhalb der Frist von 2 Wochen nach diesem Termin erhobenen Widersprüchen gegen den Flurbereinigungsplan wurde durch die Nachträge I und II abgeholfen.

Der Flurbereinigungsplan ist seit dem 04.08.2010 unanfechtbar.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Diese Anordnung wird vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück als zuständige Flurbereinigungsbehörde erlassen (§ 3 Abs. 1 FlurbG).

Rechtsgrundlage ist der § 61 FlurbG.

Die formellen Voraussetzungen des § 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.

2.2 Materielle Gründe

Mit dieser Anordnung und dem genannten Stichtag entstehen die Ansprüche auf Ausbau der geplanten Anlagen, Geldzahlungen, Erstattungen und Pachtregelungen, vor allem aber gehen alle Rechte über. Rechtsgeschäftliche Verfügungen werden ab dem genannten Zeitpunkt über die neuen Grundstücke getroffen.

Die materiellen Voraussetzungen des § 61 FlurbG zur Ausführungsanordnung liegen vor.

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens. Die aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert würde. In diesem Falle müssten die Teilnehmer bei der Veräußerung oder Belastung nach wie vor über die rechtlich noch existenten alten Grundstücke verfügen.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Bodenordnung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

Die Voraussetzungen des § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO sind damit gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats ab dem ersten Tag der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhausen-Nahe-Hunsrück

Rüdeshheimer Straße 60-68,

55545 Bad Kreuznach oder

Dienstszitz Oppenheim, Wormser Str. 111,

55276 Oppenheim, oder

Dienstszitz Simmern, Schloßplatz 10,

55469 Simmern,

oder bei der

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),

- Obere Flurbereinigungsbehörde -

Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier,

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei einer der o.g. Behörden eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Frank Schmelzer

(Gruppenleiter)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhausen-Nahe-Hunsrück 09.08.2010
- Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde -
55545 Bad Kreuznach, Rüdeshheimer Str. 60-68
Telefon: 0671/820-559, Telefax: 0671/820-500
Email: dlr-rnh@dlr.rlp.de

Flurbereinigungsverfahren Hahnheim-Knopf Az.: 91085-HA10.3

Eintritt der Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes und Aufhebung der zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums

Im Flurbereinigungsverfahren **Hahnheim-Knopf**, Landkreis Mainz-Bingen, ist der durch die Nachträge I bis II geänderte Flurbereinigungsplan seit dem 27.07.2010 unanfechtbar.

Vom vorgenannten Zeitpunkt ab sind daher die mit dem Flurbereinigungsbeschluss sowie dem Teilungsbeschluss vom 18.09.2003 und den Änderungsbeschlüssen vom 04.05.2006, 21.12.2006, 03.08.2007 und 26.01.2009 angeordneten zeitweiligen **Einschränkungen des Eigentums** gemäß § 34 FlurbG **aufgehoben**, wonach für Änderungen der Nutzungsart der Grundstücke über den ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb hinaus, Errichtung und Veränderung von Bauwerken und Einfriedungen, Beseitigung von Bäumen, Beerenträuchern, Rebstöcken, Hecken, Feld- und Ufergehölzen die Zustimmung des DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück erforderlich war.

Im Auftrag

gez. Frank Schmelzer

(Gruppenleiter)

Überprüfung der Öl- und Gasheizungen, der Schornsteine und Abgasanlagen

Ab dem 1. September wird in Wörrstadt in folgenden Straßen die gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Feuerungsanlagen vom Bezirksschornsteinfegermeister Günter Borniger oder einem seiner Beauftragten durchgeführt: Zum Römergrund, Dianaweg, Zum Kastell, Römerhof, Julius-Caesar-Str., Drususwall, Nerotal, Varuspfad, Augustusring, Senatsplatz, Jupitersteige, Auf dem Limes, Am Kapitoll, Eichenring, Buchenstr., Kastanienring, Erlengrund, Lindenstr., Birkenring, Ulmenstr., Holunderweg, Ahornweg, Rennerweg, Keppentaler Weg, Schornsheimer Chaussee, Am Pfädchen, Spiesheimer Weg, Energie Allee.

Um erforderliche Nachmessungen zu vermeiden, wird den Betreibern empfohlen, erforderliche Wartungsarbeiten rechtzeitig ausführen zu lassen.

Amtsgericht Alzey

Aktenzeichen: K 73/09

16. Juni 2010

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **16.9.2010 um 13.00 Uhr, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 105**, das nachfolgende Grundstück versteigert werden:

Grundbuch Ober-Saulheim Blatt 2239

lfdNr. 1, Fl. 1, Nr. 291/2, Gebäude- und Freifläche, Herrenhausstr. 2, Größe: 2084 qm (gem. Gutachten handelt es sich um: Wohnhaus mit ca. 147 qm Wohnfläche). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 214.000 Euro.

Internet-Infos: <http://versteigerungspool.de/>

Ende amtlicher Teil

Das Nachrichtenblatt **online** lesen unter
www.nachrichtenblatt-woerrstadt.de